

Mitsingen erwünscht

In Bad Frankenhausen soll der „Größte Chor der Stadt“ erklingen

Kerstin Fischer

Bad Frankenhausen. Wer gerne Weihnachtslieder singt und am liebsten in einem großen Chor, der sollte am Mittwoch, 21. Dezember, unbedingt zum Marktplatz in Bad Frankenhausen kommen. Dort hat ein gemeinsames Weihnachtsliedersingen Premiere. Alle sind aufgefordert, mitzusingen und im „größten Chor der Kurstadt“ eine Stunde gemeinsam zu musizieren.

Die Idee dazu stammt von Kantorin Laura Schildmann. „Letztes Jahr bin ich abends nach der Vorbereitung der Heiligabend- und Weihnachtsgottesdienste beim Zappen durch das Fernsehprogramm bei einer Übertragung des Stadionsingens von 2019 in Berlin hängengeblieben. Da geht einer Kantorin natürlich das Herz auf. Ich war sofort begeistert von den singenden Menschenmassen und dachte spontan, das wäre doch auch was für Bad Frankenhausen!“, schilderte sie in einer Mail an die Zeitung.

Freilich in abgewandelter Form, denn das Stadion muss man erstmal füllen. Gleich im Januar machte sie sich auf die Suche nach Part-



Es braucht keiner
irgendwelche
Hemmungen haben,
Hauptsache, alle haben
Spaß beim Singen.

Laura Schildmann, Kantorin

nern. „Erste Anlaufstelle war das Kyffhäusergymnasium“, erzählt die Kantorin, die an der Schule die Bläser-AG leitet. Denn im „Original“ sang ein Schulchor von der Bühne, an den sich die Besucher mitsingend „anhängen“ konnten. Die Schule war sofort dabei, und auch beim Bürgermeister und der Stadtverwaltung stieß die Kantorin auf offene Ohren.

Erklingen sollten bekannte Weisen, wie „O Tannenbaum“ und

„Kling Glöckchen“. „Auf diese Weise lernen die Kinder Weihnachtslieder“, erkennt Schildmann den positiven Nebeneffekt für die Gymnasiasten, die seit Wochen auch im Unterricht proben. Rund 50 Sängerinnen und Sänger – auch der Chor des Kirchenkreises Bad Frankenhausen-Sondershausen und der Stadt Bad Frankenhausen sind dabei. „Ohne die Unterstützung der Stadt wäre nicht alles möglich“, sagt Schildmann dankbar. Beleuchtung und Tontechnik übernimmt „Licht produktiv“, und auch für Glühwein und Kinderpunsch ist gesorgt.

Damit auch alle Strophen erklingen, hat die Kantorin 1000 Programmhefte vorbereitet, um sie an die Besucher zu verteilen. Nun liegt es an den Besuchern, die Veranstaltung zum Erfolg zu führen. „Da braucht keiner irgendwelche Hemmungen haben, Hauptsache, alle haben Spaß beim gemeinsamen Singen“, ermuntert die Kantorin.

Umrahmt wird das rund einstündige Konzert von einem „Stadt- leuchten“ ab 16 Uhr. Danach soll es bis 21 Uhr eine Christmas Party auf dem Marktplatz geben. Die Innenstadthändler öffnen bis 20 Uhr.